

N° 09 | 2024

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WOHNUNGEN ZU VERMIETEN + 50 JAHRE AOI + KUNSTHAUS VILLA JAUSS
SCHULABSCHLUSS 2024 + AKTIV IM SPORT + OBERSTDORF BIBLIOTHEK

1962-2022
60 Jahre

www/info@demmel-fliesen.de

FLIESENDEKORE
im Trend unserer Zeit direkt vom Hersteller – mit MEISTERHAND verarbeitet.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST



Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322-23664

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangstechnik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

PROBST
Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831 – 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Anzeigen informieren.

Wir brauchen dringend
VERSTÄRKUNG (m/w/d)
gerne auch in Teilzeit oder 1-2 Tage pro Woche

- Markisen
- Metallbau
- Automatiktüren
- Tore

metallbau GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 5
Telefon (08322) 4893
info@metallbau-goettle.de



CREAPLAN METZLER

Bauinnovation

Dank unserer innovativen Methoden schaffen wir nicht nur Raum für Ideen, sondern auch Zeit- und Kosteneffizienz

Serielles Bauen in Holz oder Massiv mit höchster Expertise und Ressourcenbewusstsein

info@creaplan-metzler.de
creaplan-metzler.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Feste dritte Zähne an einem Tag All-on-4™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Wir suchen KollegInnen (m/w/d)
Jetzt bewerben

UNSERE SCHWERPUNKTE

- 👂 Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören, Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit
- 👄
- 👁️
- 👄
- 👤
- 👋

www.logopaedie-kuhnle.de

Seitz | CUPRA

Jetzt auch in Sonthofen!



Tageszulassungen sowie Seat & Cupra Service

Autohaus Seitz
Grüntenstr. 41 | 87527 Sonthofen
www.autohaus-seitz.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



nach den heißen Sommertagen zieht bald der goldene Herbst bei uns ein. Eine wunderbare Zeit mit klarer Luft und angenehmen Temperaturen – genau richtig für Wanderungen, Berg- und Radtouren und alle anderen Aktivitäten an der frischen Luft.

Schon in der kommenden Woche stehen die Viehscheide in Schöllang und Oberstdorf an. Am 12. und 13. September erwarten wir die Herden mit den Hirten und ihren Familien von der „Sommerfrische“

auf den Alpen zurück im Tal. Diese traditionellen Veranstaltungen gehören zu den schönsten und ursprünglichsten Festen des Jahres.

Eine weitere Veranstaltung, jedoch zu einem ganz aktuellen Thema, der energetischen Gebäudesanierung, findet am 25. September statt. Der Energie- und Klimabeirat hat diesen Vortrag des Energie- und Umweltzentrums Allgäu nach Oberstdorf geholt, um interessierte Bürgerinnen und Bürger umfassend zu informieren.

Gleichzeitig hat der Energie- und Klimabeirat eine Umfrage zur Einführung einer Mobilitäts-App angestoßen. Bei entsprechendem Interesse könnte eine Mitfahr-App auch in Oberstdorf aufgebaut werden.

Die Umfrage richtet sich an Arbeitgeber und Arbeitnehmer und ist auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de zu finden. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für den Online-Fragebogen. Nur durch Ihre Antworten lässt sich ein tatsächlicher Bedarf ermitteln. Vielen Dank. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage und allen Schulkindern am 10. September einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Energie- und Klimabeirat
Wohnungen zu vermieten
Bau der zweiten Einspeiseleitung
Wildschadensmeldung
Aus dem Landkreis
Veranstaltungen
Tourismus Oberstdorf
- 09 **WIRTSCHAFT**
Abwasserverband Obere Iller
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**
Freiwilliges Soziales Schuljahr
Abschluss Mittelschule
Musikschultag
Tag der offenen Tür
- 12 **KIRCHE UND KULTUR**
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jauss
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Galerie Oberstdorf
- 14 **VEREINE**
Spendenübergabe Flohmarkt Oberstdorf
Golfclub Oberstdorf
Ecocheck
Spengler-Cup
Alpenball des Trachtenvereins
Schöllanger Herbstlauf
Clubmeisterschaft im Tennisclub
- 19 **VERSCHIEDENES**
Netzwerk Junge Eltern und Familie
BayernTourNatur
Sitzungstermine
Heimatprojekt
OBERSTDORF BIBLIOTHEK

ENERGIE- UND KLIMABEIRAT



Wie wichtig sind Fahrgemeinschaften für Sie?

Umfrage zur Bedarfsanalyse für Oberstdorf
Liebe Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,
liebe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
der Energie- und Klimabeirat Oberstdorf hat zum Ziel, die lokalen Klimaschutzprozesse sowie die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu diskutieren, zu bewerten, zu entwickeln und zu begleiten. Im Arbeitsfeld Mobilität ist ein erstes Projekt die Bedarfsermittlung zum Thema Fahrgemeinschaften, die dem Ziel „Einführung neuer Mobilitätskonzepte“ zuzuordnen ist. Wir laden Sie herzlich ein, an der Umfrage zum Thema Fahrgemeinschaften teilzunehmen. Ihr Feedback ist uns wichtig, denn es hilft, ein Verständnis für die aktuellen Bedürfnisse und Einstellungen zu Fahrgemeinschaften zu bekommen. Durch Ihre Teilnahme können wir gemeinsam eine passende Lösung für die Gemeinde Oberstdorf entwickeln und dazu beitragen, die Verkehrsbelastungen zu reduzieren und die Umwelt damit zu entlasten.



Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um an der Umfrage teilzunehmen. Und teilen Sie die Informationen gern in Ihrem Unternehmen oder unter den Kolleginnen und Kollegen. Mit dem Scan-

nen des QR-Codes oder über den Link www.markt-oberstdorf.de/aktuell/energie-klimabeirat gelangen Sie zur Umfrage. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Die Vorteile einer energetischen Gebäudesanierung

25. September, 19 Uhr,
Oberstdorf Haus, Saal
Breitachklamm
Einmal saniert – dreimal
gewonnen. So lautet
der Titel des Vortrags
des Energie- und
Umweltzentrums
Allgäu. Clemens Hafner,
Energieberater für eza!



sowie für die Verbraucherzentrale, erklärt, wie sich mit einer energetischen Gebäudesanierung die Heizkosten senken lassen und wie gleichzeitig der Wohnkomfort sowie der Wert der Immobilie damit steigen. Hafner informiert zudem über die verschiedenen Effizienzhaus-Standards und welche staatlichen Förderprogramme es dafür gibt. Agnes Schraudolf, Vorsitzende des Energie- und Klimabeirats, führt zu Beginn in das Thema ein.

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN



Der Markt Oberstdorf bietet voraussichtlich ab Oktober acht Wohnungen in der Rubinger Straße 7a+b zur Vermietung an. Es handelt sich um sechs Zwei-Zimmerwohnungen und zwei Drei-Zimmerwohnungen.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, den Bewerbungsbogen sorgfältig durchzulesen und die darin aufgeführten Unterlagen entweder per Post, persönlich oder

per E-Mail an liegenschaften@markt-oberstdorf.de einzureichen.

Der Bewerbungsbogen ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf eingestellt:

<https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/ausschreibungen/wohnungen-zu-vermieten.html>

BAU DER ZWEITEN EINSPEISELEITUNG

Bauabschnitt 2 - Meyersoygasse

Der Bau der zweiten Wasserleitung zur Sicherung der Versorgung mit Trinkwasser geht in den 2. Bauabschnitt und betrifft damit die Meyersoygasse. Die bestehende Leitung wurde 1965 gebaut, erste Rohrbrüche sind bereits aufgetreten.

Mit der Versorgungsleitung werden auch Leerrohre für den Breitbandausbau, für die Stromversorgung und für eine Steuerleitung verlegt.

Für die Umsetzung der Maßnahme muss der Baustellenbereich in der Meyersoygasse für den gesamten Verkehr, also auch für Fußgänger und Radfahrer, gesperrt werden.

Die Anwohner können Ihre Anwesen abhängig vom

Baufortschritt über die Ludwigstraße oder die Westumgehung erreichen. Auch die Feriengäste werden zu ihrer Unterkunft gelangen können. Die Flächenbewirtschafter werden gebeten, sich vorab zu informieren, wie sie ihre Grundstücke anfahren können.

Ab 2. September wird die Baustelle eingerichtet und die Vorbereitungen getroffen. Nach dem Einbau der Wasserleitung und der Hausanschlüsse wird Ende Oktober die Straße wiederhergestellt. Voraussichtlich Mitte November sollen die Restarbeiten abgeschlossen sein und die Straße wieder geöffnet werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



DIE 39 STUFEN

Rasante Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock

Das Landestheater Schwaben gastiert mit der Produktion „Die 39 Stufen“ am 17. Oktober, 20 Uhr, im Oberstdorf Haus. Ein turbulentes Theatervergnügen in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich: Das vierköpfige Ensemble nimmt uns in über 139 Rollen mit auf die abenteuerliche und halsbrecherische Reise eines Helden wider Willen. Während einer Theatervorstellung fallen Schüsse: Panik bricht aus, und die attraktive Annabelle Schmidt fällt buchstäblich in die Arme des ahnungslosen Richard Hannay.

Sie fühlt sich verfolgt und erzählt ihm von gestohlenen Dokumenten und den mysteriösen „39 Stufen“. Am nächsten Morgen ist Annabelle tot und Hannay muss vor der Polizei fliehen, die ihn für Annabelles Mörder hält. Kann Richard Hannay sich retten und das Rätsel der „39 Stufen“ lösen?

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Tel. 08322 700-2100, Kartenpreis ab 26 Euro im Vorverkauf oder bei eventim.de



WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER

Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2024 verursacht hat, ist der 1. Oktober ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/

rathaus/bauamt/liegenschaften abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch. Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend. Schadensmeldung an: Markt Oberstdorf – Liegenschaften –, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf.



Am 18. Juli feierte Bettina Arocke-Greiter ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Der Geschäftsführer der Wasserversorgung Oberstdorf GmbH, Markus Schellendorf, gratulierte und bedankte sich für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz.





AUS DEM LANDKREIS

Wespen und Hornissen

Bereits im Frühjahr suchen sich Wespen- und Hornissenköniginnen einen Nistplatz. Das wäre der richtige Zeitpunkt, um Rollladenkästen, Zwischendecken und dgl. abzudichten. Oft bemerkt man die Tiere jedoch erst, wenn das Volk im Sommer seine volle Größe erreicht hat.

Wenn sich bei Ihnen Wespen oder Hornissen eingenistet haben, bleiben Sie bitte ruhig. Oft ergibt sich daraus eine interessante Möglichkeit, Einblicke in das Leben der Insekten zu erhalten. Dabei helfen im Landkreis Mitarbeiter der Behörde und ausgebildete Wespenberater, die über die Tiere informieren und versuchen, für die jeweilige Situation vor Ort die beste Lösung zu finden.

Alle Wespen unterliegen dem allgemeinen Artenschutz, daher ist es verboten, ohne vernünftigen Grund Wespen zu töten oder ihre Nester zu zerstören oder zu entfernen. Hornissen und einige Wespenarten sind nach dem Naturschutzgesetz darüber hinaus besonders geschützt. Eine Umsiedlung oder Abtötung eines solchen Nests ist ausschließlich mit Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde möglich. In Notfällen oder bei besonders geschützten Arten werden auch Umsiedlungen vorgenommen. Oft reicht es jedoch bereits, die Einflugschneise durch eine kleine Abschirmvorrichtung zu verändern, um so ein gefahrloses Nebeneinander für Mensch und Insekt zu ermöglichen. Die meisten Nester können mit geringen Nutzungseinschränkungen oder umsichtigem Verhalten während der Sommermonate an ihrem Platz bleiben.

Im Widerspruch zu ihrem schlechten Ruf sind Wespen und Hornissen eigentlich Nützlinge. Die erwachsenen Tiere ernähren sich von Nektar und tragen so zur Bestäubung bei, während die Larven mit frisch gefangenen Insekten gefüttert werden. So vertilgt ein mittelgroßes Hornissenvolk ein halbes Kilo Stechmücken, Fliegen oder Bremsen täglich. Auskunft erteilt die Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Oberallgäu, telefonisch unter 08321 612-403 oder per E-Mail naturschutz@lra-oa.bayern.de.

Quelle: <https://www.oberallgaeu.org/umwelt-und-natur/naturschutz>.

Klimatage Oberallgäu – gemeinsam werden wir konkret!

Wie passt sich das Oberallgäu an den Klimawandel an? Wo stehen wir im Oberallgäu im Hinblick auf Klimaschutz und was macht der Landkreis aktuell? Wie können Bürgerinnen und Bürger sich selbst mit sauberer Energie und Wärme versorgen und ihr Haus klimafit aufstellen? Antworten auf diese Fragen, Informationen sowie Beteiligungsmöglichkeiten rund um Klimaschutz und Klimaanpassung bieten die

Klimatage Oberallgäu vom **20. bis 22. September** im Landratsamt in Sonthofen. Die Klimatage sind ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sich in Workshops, Expertengesprächen, einem Klimafrühstück sowie einer Filmvorführung mit den Themen Energie, Klimaschutz und Klimaanpassung im Oberallgäu zu beschäftigen.

Am 20. September setzt der Landkreis im Bereich der Klimaanpassung mit einem Bürgerworkshop auf die Ideen der Bevölkerung. Abgerundet wird der Tag mit einem motivierenden Film. Neben Fachvorträgen zum Stand der Energiewende im Oberallgäu und in Bayern können Sie sich am 21. September zu Themen wie Photovoltaik, Erdwärme und Heizen in der Zukunft informieren, inklusive aktueller Fördermöglichkeiten. Oder möchten Sie wissen, was ein Klimabotschafter macht und wie Sie selbst einer werden können? Dann kommen Sie vorbei.

Am 22. September zeigt der Naturpark Nagelfluhkette die bereits eingetretenen Klimawandelfolgen im Steigbachtal bei Immenstadt in einer anschaulichen Exkursion. Das komplette Programm unter www.allgaeu-klimaschutz.de/aktuelle_veranstaltung.

Die Veranstaltungen sind, bis auf die Filmvorführung in der Filmburg Sonthofen (vergünstigter Eintritt, ein Gratis-Getränk), kostenlos.

Eine Anmeldung ist nur zum Bürgerworkshop am 20. September und zur Exkursion Naturpark Nagelfluhkette am 22. September erforderlich.

Förderprogramm „Digitalbonus“ neu aufgelegt

Mit dem Förderprogramm Digitalbonus unterstützt der Freistaat Bayern kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, sich für die Herausforderungen der digitalen Welt zu rüsten. Der Digitalbonus ermöglicht es, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu digitalisieren und die IT-Sicherheit zu verbessern. Bis Dezember 2027 können wieder Anträge gestellt werden. Monatlich wird hierfür ein Kontingent freigegeben. Die Förderinhalte wurden angepasst, neue Techniken (Robotik, KI) stehen im Vordergrund. Förderfähig sind Maßnahmen im Bereich Digitalisierung und IT-Sicherheit. Die Förderung beträgt 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Der maximale Zuschuss liegt bei 30.000 Euro für Maßnahmen mit besonderem Innovationsgehalt. Alle Informationen unter www.digitalbonus.bayern.de. Antragstellung direkt über die Regierung von Schwaben, Tel. 0821 327-2299, E-Mail: digitalbonus@reg-schw.bayern.de. Erstberatungen bietet auch das Landratsamt Oberallgäu. Ansprechpartnerin ist Birgit Wegner, Telefon: 08321 / 612-342, E-Mail: birgit.wegner@lra-oa.bayern.de.



VERWALTUNG AM 3. UND 4. OKTOBER GESCHLOSSEN

Die Verwaltung des Marktes Oberstdorf mit den Dienststellen Prinzregenten-Platz 1 und Bahnhofplatz 3 ist am

Donnerstag, 3. Oktober (Feiertag) und Freitag, 4. Oktober, geschlossen.

VERANSTALTUNGEN

12. Oberstdorfer kleinKunstTage

Kabarett | Comedy | Musik | Show | Poetry-Slam
6. bis 8. September, Kurpark Oberstdorf

Vihscheid Schöllang

Von der Entschenalpe, Hinteren Seealpe, Gutenalpe und der Käseralpe werden rund 600 Stück Vieh ins Tal getrieben.
12. September, ab 8.30 Uhr, Scheidplatz Schöllang
Bus zum Scheidplatz: Oberstdorf nach Fischen Linienverkehr
laut Fahrplan, ab 8 Uhr Pendelbusse von Fischen nach Schöllang.

Vihscheid Oberstdorf

Auch in Oberstdorf heißt es für die Alpherben, Abschied zu nehmen vom Bergsommer. Das Vieh kehrt nach 100 Tagen auf den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe und Biberalpe zurück ins Tal.
13. September, ab 9 Uhr, Nordic Zentrum Oberstdorf / Allgäu

Kunst- und Handwerkermarkt

14. und 15. September, ab 10 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

Isa Huimat

Mit den Jugendgruppen des Gebirgstrachten- und Heimat-schutzvereins sowie der Musikschule Oberstdorf.
17. und 24. September, 19 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm

56. Nebelhorn Trophy

Riskante Sprünge, faszinierende Pirouetten und mitreißende Kürprogramme – die Weltelite des Eiskunstlaufs startet in Oberstdorf in die neue Wintersportsaison auf dem besten Eis Deutschlands.
19. bis 21. September, Eissportzentrum Oberstdorf

Standkonzert der Musikkapelle Schöllang

19. September, 19.30 Uhr, Schelchwangsaal in Schöllang

Bauern- und Käsemarkt

Spezialitäten aus der Region und Live-Musik
29. September, ab 11 Uhr, Kurpark

Weitere Informationen: <https://www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungenkalender/>



STELLENANGEBOTE

Der Markt Oberstdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Bauverwaltung Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Liegenschaften:

Sachbearbeiter Liegenschaften|Grundstücke

Ihre Hauptaufgaben sind:

Koordination der Vertragsverwaltung einschl. Dokumentation, Ansprechpartner für Mieter und Unternehmen, Dienstleister, Vermietung, Verpachtung der Immobilien inkl. Vertragsangelegenheiten, allgemeine Rechtsangelegenheiten einschl. Vertretung der Gemeinde nach außen.

Das bringen Sie mit:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkauffrau/-mann oder eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung, die für den Aufgabenbereich qualifiziert, fundierte Kenntnisse im Bereich Immobilien und Grundstücksangelegenheiten sowie im Vertragswesen und Kenntnisse in den Rechtsvorschriften BGB, Miet- und Pachtrecht oder die Bereitschaft diese zu erwerben.

Das bieten wir Ihnen:

Eine unbefristete Beschäftigung mit den Leistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld an einem der schönsten Bürostandorte im Oberallgäu, attraktive betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 40,00 Euro, leistungsorientierte Bezahlung, 30 Tage Jahresurlaub, Fahrradleasing, kostenlose Fort- und Weiterbildungen.

Ergreifen Sie die Chance – jetzt bewerben!

Markt Oberstdorf, Personalamt, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, personalamt@markt-oberstdorf.de
<https://www.markt-oberstdorf.de/karriere-beim-markt-oberstdorf/aktuelle-stellenangebote/>.

Technischer Mitarbeiter Liegenschaften

Ihre Hauptaufgaben sind:

Betreuung des baulichen Unterhalts aller gemeindlichen Liegenschaften, Betreuung von Sanierungen der gemeindlichen Liegenschaften in Zusammenarbeit mit Architekten, Haushaltsplanung, Rechnungs- und Kostenkontrolle im Bereich Liegenschaften.

Das bringen Sie mit:

Einen Abschluss als staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung Bautechnik oder eine vergleichbare Ausbildung, die für den Aufgabenbereich qualifiziert, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und selbstständige Arbeitsweise.



TOURISMUS OBERSTDORF



Fahrtziel Naturparadies

Das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen hat eine neue Botschafterin: Eine auffällige Fernverkehrslok wirbt für klimafreundliche Reisen ins Ferienparadies. Die Kooperation Fahrtziel Natur (BUND, NABU, VCD, DB) setzt damit ein Zeichen für nachhaltigen Tourismus. Am Münchner Hauptbahnhof wurde die neue Lok vor zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft präsentiert.

Bad Hindelang und Oberstdorf fördern seit Jahren sanfte Mobilität. Für ihre Gästekarte mit kostenlosen Mobilitätslösungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2023 mit dem Fahrtziel Natur-Award. Dies ermöglichte auch die kostenlose Gestaltung der Intercity-Lok.

Gipfeltreffen³

Die Gipfelwochen im Herbst finden vom 24. September bis 31. Oktober statt.

Wichtige Themen darunter sind:

- Umstellung der Allgäu Walser Card hin zum Allgäu Walser Pass.
- Zusammen mit der Allgäu Walser Service GmbH (AWS) gibt es eine Vielzahl an Schulungen. Ob mit Hotelsoftware oder ohne eigene Software, es gibt für jeden Gastgeber eine passgenaue Online- und Präsenzschulung.
- Mit einfachen Schritten zum BIO-Zertifikat. Ziel ist, dass möglichst viele Gastgeber (Ü/F) und Gastronomen über ein Bio-Siegel verfügen. Künftig sollen bei Verpflegungsarten und Selektion nach z. B. glutenfreien oder veganen Angeboten auch die Auswahl nach Bio-Angeboten möglich sein. Gleiches gilt für die Auswahl erweitertes Frühstück oder Frühstücksbuffet mit dem Zusatz „Bio“.
- Aufgrund des starken Zulaufs beim Angebot „Blick hinter die Kulissen“, laden das Nordic Zentrum und das Eissportzentrum ein.

Gastgeber und touristische Betriebe aus dem Kleinwalsertal und Oberstdorf können zu vergünstigten Preisen an den Kursen und Vorträgen teilnehmen. Auch Betriebe aus anderen Ferienregionen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die meisten Angebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.gipfelhoch3.de.

Änderung der Satzung für die Erhebung eines Kurbeitrags im Markt Oberstdorf zum 14.12.2024

Der Marktgemeinderat beschloss am 8. August, den Kurbeitrag zum 14. Dezember anzupassen. Grund sind die höheren ÖPNV-Kosten aufgrund der gestiegenen Nutzungszahlen und der Einführung des Gästetickets Bus & Bahn (Mobil Pass). In der Gesamtberechnung ist eine Erweiterung des Busangebotes in Oberstdorf (zweite Ortsbuslinie) einkalkuliert. Auch ist in der Kurbeitragskalkulation ein Anteil für Preissteigerungen (Inflation) einberechnet.

Ab dem 14.12.2024 steigt der Kurbeitrag in Kurzone 1 um 0,60 EUR auf 3,80 EUR pro kurbeitragspflichtige Übernachtung für Personen ab 17 Jahren und 3,15 EUR für Kinder und Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.

In Kurzone 2 steigt der Kurbeitrag auf 3,25 EUR pro kurbeitragspflichtige Übernachtung für Personen ab 17 Jahren und 2,80 EUR für Kinder und Jugendliche von 13 bis 16 Jahren. Die Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer erhöht sich um 30 EUR auf 190 EUR (Kurzone I/Erwachsene) und auf 162,50 EUR (Kurzone II/Erwachsene) für Personen ab 17 Jahren.

Die letzten Anpassungen des Kurbeitrags in Oberstdorf erfolgten im Jahr 2006 und 2022. Die Erhöhung wurde vom Tourismusbeirat, in dem die Oberstdorfer Hotellerie und die Vermieterverbände vertreten sind, befürwortet. Die Anpassung des Kurbeitrags ist erforderlich, um die zukünftigen Mehraufwendungen der Kurbetriebe zu decken.

Oberstdorfer Dorffest 2024

Am 10. August fand zum dritten Mal in neuer Organisation das traditionelle Dorffest der Oberstdorfer Vereine statt. Im Kurpark zeigten sich D'Oberstdorfer Fasnachter, PEP Palm Esel Party, der Turn- und Sportverein Oberstdorf, die Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf, die Musikkapelle Oberstdorf, die CSU Frauen Union, die Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereine (AOS) und der Reitsportverein Oberallgäu in Bestform. Wasserwacht, AOS, Feuerwehr und Jungfeuerwehr boten mit ihrem Unterhaltungsprogramm viel Spaß für Groß und Klein. Eröffnet wurde das Dorffest durch die Oberstdorfer Böllerschützen. Für das musikalische Programm sorgten tagsüber das Quintett „Uifach so“ sowie die „Holz & Blech Chaoten“. Am Abend versetzte die Musikkapelle Oberstdorf die Gäste in Partylaune.

Im Pfarrgarten wurde dank des tatkräftigen Einsatzes des Lumepa e. V. ein großartiges Fest mit reichlicher Verpflegung und bester musikalischer Unterhaltung gefeiert – getreu dem Motto „ein Dorffest, zwei Bühnen“.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Vereine und Helfer, ohne die dieses Veranstaltungs-Highlight für Einheimische und Gäste nicht möglich wäre.

Urlaubs-Check nominiert für den Deutschen Tourismuspreis

Die Qualitätsmonitoring-Initiative „Geht's Dir gut – der Urlaubs-Check der Region Oberstdorf-Kleinwalsertal“ wurde für den Deutschen Tourismuspreis nominiert und ist unter die Top 10 aller eingereichten Projekte gewählt worden. Tourismus Oberstdorf hat das Projekt gemeinsam mit Kleinwalsertal Tourismus und den Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen entwickelt.

Die Projektgruppe hat nun die Möglichkeit, dieses innovative, grenzüberschreitende Monitoring- und Benchmarking-system der Qualitätserfahrung von Urlaubsgästen am 3. September in einem Online-Pitch zu präsentieren.

Weitere Informationen: <https://www.oberstdorf.de/urlaubs-check-tourismuspreis2024>.

50 JAHRE AOI

Tag der offenen Tür zum Jubiläum

Es rauscht, es blubbert, es wuselt und tropft: Der Abwasserverband Obere Iller feiert am 29. September 50 Jahre saubere Flüsse und Seen im Allgäu.

Zum Jubiläum gibt es auf dem Gelände der Kläranlage in Thanners (Immenstadt) einen Tag der offenen Tür. Von 13.30 bis 17 Uhr werden neben vielen Fakten und Funktionen auch leckeres Essen und muntere Musik serviert.

Mit dabei: Emsige Bakterien unter dem Mikroskop, Führungen vorbei an hydraulischen Riesenschnecken und über aussichtsreiche Brücken. Dazu kommen Feuerwehr-Rundfahrten und ein Kinderquiz.

Der Anlass für das unterhaltsame Fest ist beachtlich: Vor 50 Jahren sagten zehn Orte im Allgäu trüben, muffigen Gewässern voller Asseln und Egel den Kampf an: Sie schlossen sich zum „Abwasserverband Obere Iller“ zusammen. 1976 kam der Markt Oberstdorf und 1979 die Gemeinde Fischen dazu. Gemeinsam sorgten sie innerhalb weniger Jahre für Gewässerklasse I-II im Raum Obere Iller. Wenige Monate nach der Eröffnung der Anlage konnten Bürger und Touristen rund um Immenstadt, Rettenberg, Burgberg, Blaichach, Ofterschwang, Sonthofen, Bolsterlang, Fischen, Bad Hindelang, Obermaiselstein und Oberstdorf angeln und baden. Heute lässt sich das Wasser aus Flüssen und Seen sogar trinken. Zwischen damals und jetzt liegen zahlreiche Sitzungen, Pläne und Gespräche. Der Verband investierte viel Geld in 81 Sonderbauwerke mit einem raffinierten Kanalsystem, in Forschungsprojekte und einen teuren Irrtum. Die Kläranlage überwand zwei bedrohliche Hochwasserlagen

und feierte im vergangenen Jahr einen nagelneuen Faulbehälter. Die Geschichte des Verbands fasziniert die Menschen immer aufs Neue: „Wir haben das ganze Jahr über Gäste auf der Anlage“, erzählt Betriebsleiter Ken Richter. „Von der Bundeswehr bis zum Kindergarten: Die Besucher sind fast immer überrascht, wie das hier alles abläuft.“ Dazu käme der glückliche Umstand, dass technischer Umweltschutz hochmodern sei. „Jeder einzelne Mitarbeiter ist stolz, Teil des Verbands zu sein und aktiv etwas für die Umwelt zu tun“, ist auch Geschäftsleiter Siegfried Zengerle überzeugt, der sein Büro in der Geschäftsstelle in Sonthofen hat. Gemeinsam mit insgesamt 40 Mitarbeitern kümmern sie sich sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr um den Betrieb der Kläranlage und die Funktionstüchtigkeit der Kanalisation. Konkret: um Luken, Überlaufbecken, Pegelstände. Dazu gehören Kontrollen, Proben, Wartungsarbeiten und vieles mehr.



Die Mitarbeiter sind zum Jubiläum 50 Jahre AOI in Feierlaune.



FREIWILLIGES SOZIALES SCHULJAHR (FSSJ)

15 motivierte Jugendliche aus Gymnasium und Mittelschule haben sich im vergangenen Schuljahr an der Aktion FSSJ beteiligt. Die Freiwilligenagentur Oberallgäu initiiert und begleitet dieses Projekt schon seit Jahren. Beim FSSJ gibt es eine Vielzahl von Einsatzstellen, von Sportvereinen über Kinder- hin zu Senioreneinrichtungen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen Erfahrungen zu sammeln und sich sozial einzubringen. Mindestens 40 Stunden sind gefordert, die die Teilnehmenden in ihrer Freizeit absolvierten. Einige schafften sogar weit mehr.

Bürgermeister Klaus King lud alle ins Oberstdorf Haus ein. „Freiwilliges Engagement ist nicht mehr wegzudenken aus unserer Gesellschaft“, so King; er zollte den Jugendlichen Respekt und Anerkennung und überreichte als Dankeschön persönliche Briefe, Süßigkeiten und Gutscheine für einen virtuellen Flug von der Skiflugschanze. Großen Dank gab es auch von der Freiwilligenagentur: „FSSJ-Zeugnisse können bei der Ausbildungsplatzsuche Pluspunkte verschaffen“, so

Sanja Besler-Benz, immer mehr Ausbildungsbetriebe achten auf außerschulisches Engagement.

Weitere Informationen: www.freiwilligenagentur-oa.de oder Telefon 08321 6076213.

Ab Herbst wird das Projekt wieder an vielen Schulen im Oberallgäu vorgestellt.



Schülerinnen und Schüler von Gertrud-von-le-Fort Gymnasium und Mittelschule. Von links Christine Martin (Konrektorin Mittelschule), Elisabeth Gsell-Dentsoras (FSSJ-Begleitung Gertrud-von-le-Fort Gymnasium), Bürgermeister Klaus King, Christoph Müller (FSSJ-Begleitung Mittelschule) und Sanja Besler-Benz (Freiwilligenagentur Oberallgäu).



ZEIT HABEN ZUM LEBEN



„Ich wünsche euch Zeit zu haben zum Leben“, gab Rektor Stephan Knoll den abgehenden Schülerinnen und Schülern bei der Verabschiedung der Absolventen der Mittelschule Oberstdorf im Oberstdorf Haus mit auf den Weg. Die Klassen 9a, 10aM und 10bM wurden feierlich im Saal Nebelhorn in die Freiheit und Berufswelt entlassen. „Ich bin stolz auf euch. Ihr habt eine wichtige Etappe eures Weges hinter euch gebracht!“, so Knoll. Der Rektor blickte zurück auf die Anfänge der Jugendlichen an der MSO und auf den Weg, den sie gegangen sind. Alle Schülerinnen und Schüler seien während ihrer Schulzeit an der Mittelschule Oberstdorf älter und schlauer geworden.

Bürgermeister Klaus King würdigte ebenfalls alle Absolventen und gratulierte zum Abschluss: „Jetzt beginnt die Reise in die Zukunft! Das Ticket für die Weiterfahrt ist mit dem Abschluss gelöst.“

Sowohl Schüler- als auch Elternvertreter bedankten sich bei den Lehrerinnen und Lehrern – vor allem den Klassenlehrern der 9. und der 10. Klasse für die großartige Unterstützung. Den Anfang im Oberstdorf Haus machte die 9. Klasse.

20 Schülerinnen und Schüler wurden mit dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule entlassen, 11 schafften den Qualifizierenden Abschluss. Bei den 10. Klassen wurden 31 Zeugnisse des Mittleren Schulabschlusses überreicht. Auszeichnungen gab es für den besten Abschluss in der 9. Klasse für Korbinian Saxinger mit der Note 2,0. In der 10. Klasse erreichte Carina Bechteler mit 1,7 den besten Abschluss.

Der Förderverein der MSO verlieh den Sozialpreis für besondere Verdienste.



Strahlende Gesichter bei der Abschlussfeier der Mittelschule.

30 JAHRE HOSPIZ-CHRISTOPHORUS-DIENST



Die Hospizgruppe Oberstdorf feierte mit großer Dankbarkeit ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass versammelten sich Mitglieder, Unterstützer und Freunde, um die wertvolle Hospizarbeit im Rahmen eines Gästegottesdienstes zu würdigen. Pfarrer Koppitz, der dem Hospizgedanken sehr verbunden ist, hob die unermüdliche Arbeit der Ehrenamtlichen hervor und betonte die Bedeutung von Nächstenliebe in schwierigen Zeiten.



Die Hospizgruppe Oberstdorf bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und blickt optimistisch in die Zukunft, um weiterhin Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen.

Die Gründung der modernen Hospizbewegung wurde durch die Begegnung von Cicely Saunders mit einem krebserkrankten Mann inspiriert, was 1967 zur Eröffnung des ersten modernen Hospizes in London führte. Drei Jahrzehnte später

entstanden in Deutschland daraufhin die ersten Hospizvereine, darunter der Hospizverein Kempten Oberallgäu e. V. Der Initiative von Schwester Felana und Rosmarie Kappeler war es zu verdanken, dass sich bereits ein Jahr später eine Gruppe von Frauen zusammenfand und 1994 als Teil des Hospizvereines Kempten Oberallgäu e. V. den Hospizdienst Oberstdorf gründeten. Überzeugt von der Kraft der Nächstenliebe und der Freude am Helfen, stellten sie ihre Aufgabe unter den besonderen Schutz des heiligen Christophorus. Die Mitglieder, die aus verschiedenen Konfessionen und Berufen stammen, bereichern seither die Arbeit der Gruppe und ermöglichen umfassende Unterstützung für sterbende Menschen.

Bei einem gemeinsamen Essen bedankten sich Birgit Prestel, die leitende Koordinatorin und Helga Geiger, Vorstandsmitglied im Hospizverein, für das segensreiche Wirken in den vergangenen Jahren. Ein besonderer Dank galt Hildegard Milz, die vor zehn Jahren die ehrenamtliche Einsatzleitung der Gruppe übernommen hat und gemeinsam mit Marianne Vogler mit großem Einsatz die Begleitungen vor Ort organisiert. Hier ist vor allem auch die gute Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Koordinatorinnen zu erwähnen.

TAG DER MUSIKSCHULE

Am 21. Juli veranstalteten Musikschule und Markt Oberstdorf in Zusammenarbeit mit Tourismus Oberstdorf den Tag der Musikschule. Er ist mittlerweile mit sechs Konzerten, Workshops und Instrumentenkarussell zu einer professionellen Großveranstaltung geworden und zählt zum festen Jahresprogramm der Musikschule.

Der Vorstellung der Musik-Lehrkräfte folgt die Zeugnisvergabe durch Bürgermeister Klaus King und Schulreferent Michael Batscheider. Seit 2023 besteht zwischen den Musikschulen Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen eine enge Freundschaft. Jürgen Klier, Schulleiter der Musikschule GAP, ermutigte alle Schülerinnen und Schüler, ihren musikalischen Weg weiterzugehen. In den Solovorträgen waren zu hören: Noah Wetzstein (Posaune), Thekla Dornach (Schlagzeug), Thade Wolf (Bariton), Fabian Brutscher (Horn). Thomas Eldracher, Fachbereichsleiter Bläser, führte durch das Programm.

Ein Gemeinschaftsprojekt von Musikschülern der Musikschulen Oberstdorf und Garmisch-Partenkirchen und Novum war die Instrumentenwerkstatt mit Musik. Mit dem Duo Franz Georg Weber (Klavier) und Benedikt Schöps (Violine) präsentierte die Musikschule GAP zwei Bundespreisträger Jugend musiziert 2024, die Werke aus ihrem Wettbewerbsprogramm mit Präzision und großer musikalischer Tiefe zu Gehör brachten.

Die Musikschule Oberstdorf vertraten die Pianistin Lina Herb und Johann Althaus mit Frederic Chopins *Walzer a-Moll*, op. 34/2. Als letzter Solist interpretierte Daniel Karg Franz Schuberts *Impromptu Nr. 1, c-Moll*, op. 90.

Zwischen den Beiträgen gab es Präsentationen der Instrumentenbauer Andreas Ott (Geigenbau Kempten) und Fabian Gerung (Bechstein-Klavierbau Kempten). Die Hornistin Maria Isabella Weber aus Garmisch bildete die Bücke zur Performance der Blechblasinstrumente. Stv. Musikschuldirektor Ralf Schröder zeigte seine umfangreiche Trompetensammlung und demonstrierte, unterstützt von Ruxandra Pelzer am Klavier, die hohe Kunst des Trompetenspiels. Musikschuldirektor Hans-Jürgen Gerung moderierte die Instrumentenwerkstatt. Die Lehrkräfte des Fachbereiches Streichinstru-

mente, Athira Sukumaran (Violine), Marian Crucius (Viola) und Ulrike Tenzer (Violoncello) zeigten ihr Können in der Kammermusik und im Streichorchester. Besonders beeindruckend war der virtuose Vortrag der jungen Nachwuchsgeigerin Mina Stehle.

Das Kinderkonzert präsentierte solistische und kammermusikalische Vorträge (Thadeus Rampp, Klavier, Paulina und Sarah Jäger, Flöte/Gitarre, Thekla Dornach, Schlagzeug). Die Girls- Percussion-Group unter Leitung von Markus Wohner brachte das Publikum in Stimmung. Vollends aus dem Häuschen war der Saal, als der Kinderchor (Leitung Ruxandra Pelzer) witzige Kinderlieder sang. *Mein kleiner grüner Kaktus* sorgte am Ende für tosenden Applaus. Ralf Schröder moderierte.

Das Ende des Musikschultages bildete das Volksmusikkonzert. Unterschiedlichste Formationen spielten alpenländische Volksmusik auf höchstem Niveau und die Kinder ernteten dafür großen Applaus. Durch das Programm führte Susi Bandey, die zusammen mit Wolfgang Oss auch das Mundartchörle leitet.

Das große Festkonzert gestalteten Ensembles der beiden Musikschulen, die Musikkapelle Oberstdorf (Leitung Marius Galvin), die Jodlergruppe Oberstdorf und das Harfenensemble Flinke Finger aus Garmisch (Leitung Rita Reiter). Ralf Schröder und Vincenz Kling eröffneten die Schlussveranstaltung mit stimmungsvollen Alphornklängen. Die Moderation übernahm Manuel Zimmermann.

Das Team der Musikschule Oberstdorf freut sich bereits auf den nächsten Tag der Musikschule am 27. Juli 2025. Weitere Informationen unter www.musikschule-oberstdorf.de.



HERZLICHEN DANK

Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Barbara Tiefenbach bedanken sich recht herzlich beim Brunnenhof (Tiefenbach) für die großzügige Spende.



TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Tag der offenen Tür war im Kindergarten St. Michael in Schöllang einiges geboten. Unter dem Motto „Unser Haus“ stand der von Kindern und Erzieherinnen gestaltete Gottesdienst in der benachbarten Kirche zur Segnung des Anbaus. Zurück im Kindergarten spielten die Kinder die Bauarbeiten musikalisch nach. Die Leiterin Laura Merkel und Bürgermeister Klaus King ließen die rund 900.000 Euro teure Maßnahme Revue passieren und hoben den Mehrwert für die Kinder heraus. Die interessierten Besucher hatten die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen. Am Kinder-

schminken, einer Bastel- und einer Bewegungsstation, Riesenseifenblasen, Tattoos und einer Auswahl an Tretfahrzeugen freuten sich die Jüngsten.

Für die Organisation und Unterstützung an diesem Tag dankt das Team sehr herzlich: dem Kindergartenförderverein, dem Kindergarten St. Elisabeth, dem SC Rubihorn, der Freiwilligen Feuerwehr Schöllang, dem MTV-Schöllang, sowie allen Lieferanten für ihr Entgegenkommen: Bäckerei Albinger, Metzgerei Rauch, Hirschbrauerei und allen Kuchenbäckerinnen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gottesdienste

Sonntags und feiertags, 10.30 Uhr, Christuskirche

Berggottesdienste

- 11. September, 11 Uhr, Nebelhorn/Höfatsblick
- 18. September, 11 Uhr, Berggasthof Laiter
- 25. September, 11 Uhr, Fellhorn/Schlappoldsee
- 28. September, 11.30 Uhr, Erntedank,
Schrattenwang-Alpe/Söllereck
- 3. Oktober, 11.30 Uhr, Tag der Deutschen Einheit,
Fellhorn/Schlappoldsee

Weitere Angebote

- Abendliedersingen mit Kantorin K. Pohl
13. Sept., 2. Okt., jeweils 19.30 Uhr
- Frauenkreis mit Heidi Hageneier
10. Sept., Thema: 500 Jahre Evang. Gesangbuch
- Mehr als ein Ma(h)l - Miteinander essen
18. Sept., 12 Uhr, mit Elke Hansen/Team
Anmeldung erbeten Tel. 08322 9489995

- Spielenachmittag für Erwachsene
18. Sept., 14.30 Uhr, mit S. Kolbe und G. Oehler
- Heilsames Singen
18. Sept., 20 Uhr, mit Pfarrerin D. Ditz-Sievers

Wöchentliche Treffen

- Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler
donnerstags, 14 Uhr, Ort nach Absprache
- DIGI-Treff - Digitale Welt
Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
donnerstags, 11 Uhr, mit N. Tauscher, S. Kolbe
- Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
- Chor der Christuskirche
donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Positionen der deutschen Moderne

Aus einer Privatsammlung werden Werke von Adolf Hölzel, Willi Baumeister, Max Ackermann, Fritz Winter, Rudolf Jahns, Fritz Schuhmacher und weiteren Meistern der deutschen Moderne des 20. Jahrhunderts gezeigt.
Ausstellung: bis 29. September
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr.
Führungen: Eva Blüml, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, 28. September, 16 bis 17 Uhr.

Haus Bonatz – Arthur Maximilian Miller Stiftung

Geöffnet bis 3. November, jeden Sonntag, 15 – 18 Uhr.
Kornau 51, Oberstdorf, der Eintritt ist frei.

Sonderausstellung: Wildes Denken, wildes Malen und die Bricolage – Joachim Weiler, Oberstdorf.

Anfahrt: mit dem Walserbus (Linie 1) zur Haltestelle Kornau Abzweigung, 5 min. Fußweg von der Haltestelle. Am Bonatz Haus gibt es keine Parkplätze.

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Oberstdorfer Ministranten in Rom

Unter dem Leitwort „MIT DIR!“ hatten eine Gruppe der Oberstdorfer Ministranten mit Gemeindereferentin Lisa Kiesel und Pfarrer Wolfgang Schnabel in Rom bei der Internationalen Ministrantenwallfahrt vom 28. Juli bis 3. August viele gute Begegnungen. Neben der Eröffnungsmesse in der Lateranbasilika stand der Besuch der Basilika Sankt Paul vor den Mauern, dem Petersdom, Colloseum, Trevibrunnen, Piazza Navona sowie der Domitillakatakomba auf dem Programm. Höhepunkt war die Audienz für die rund 50.000 Ministranten auf dem Petersplatz mit Papst Franziskus, der die Jugendlichen in ihrem wichtigen Dienst ermutigte. Zur Abschlussmesse für die rund 3.200 Ministranten aus dem Bistum Augsburg war auch Bischof Bertram Meier nach Rom gereist. Er gab den Ministranten in der Lateranbasilika die Worte „Bitte, Danke und Entschuldigung“ für den Alltag mit.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, die die Romwallfahrt finanziell unterstützt haben.

Termine

- 8. Sept., 20.15 Uhr, Orgelkonzert mit Pavol Valasek in der Pfarrkirche Oberstdorf
- 9. Sept., 20 Uhr, Vortrag im Johannisheim: Susanne Schwärzler – Die Milch, die Kuh und ihre Hörner (Eintritt 4 Euro)
- 12. Sept., 11 Uhr, Bergmesse Alpe Schratzenwang/Söllereck, nur bei gutem Wetter
- 19. Sept., 11 Uhr, Bergmesse Fellhorn/Station Schlappoldsee
- 20. Sept., 17 Uhr, Harfenmusik mit Martina Noichl, Josefskapelle/Loretto
- 26. Sept., 11 Uhr, Bergmesse auf dem Nebelhorn
- 27. Sept., 18 Uhr, Himmelwärts – Orgelführung/Turmbesteigung, Pfarrkirche

Jeden Mittwoch, 11 Uhr, Kirchenführung in der Pfarrkirche, Treffpunkt Hauptportal

Zukunft gestalten! Kirchenverwaltungswahlen

Liebe Gemeindemitglieder, die Kirchenverwaltungswahlen stehen am 24. November an und wir suchen nach engagierten Menschen, die bereit sind, aktiv mitzuwirken. Als Mitglied der Kirchenverwaltung nehmen Sie an Entscheidungen teil, die die Zukunft unserer Kath. Pfarrgemeinden vor Ort prägen. Und das wollen wir gemeinsam und zukunftsorientiert anpacken! Die Kirchenverwaltung kümmert sich um die Verwaltung und Organisation der Pfarrgemeinde. Ob es um die Finanzen, Veranstaltungen, Personalangelegenheiten oder Instandhaltung von Gebäuden oder Baumaßnahmen geht, sie sorgt für ein reibungsloses Funktionieren der Gemeinde und gewährleistet die spirituelle und soziale Unterstützung für ihre Mitglieder. Unabhängig von Ihrem Hintergrund oder Ihrer Erfahrung sind wir auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, sich selbst und neue Ideen einzubringen. Die Vielfalt unserer Gemeinde ist unsere Stärke, und wir glauben fest daran, dass jeder einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Unterstützen Sie uns, Ihre Stimme und Ihr Einsatz lohnen sich!

Wenn Sie Interesse haben, Teil der Kirchenverwaltung zu werden oder jemanden kennen, der sich engagieren möchte, zögern Sie nicht, sich zu melden (Telefon 08322/97755-0 oder per E-Mail an: wolfgang.schnabel@bistum-augsburg.de).

Gemeinsam können wir unsere Pfarrgemeinden zu einem noch besseren Ort machen und das Evangelium in die Welt tragen. Ich freue mich auf Ihre Beteiligung und danke Ihnen für Ihr Engagement für unsere Pfarrgemeinden.

Ihr Wolfgang Schnabel, leitender Pfarrer



SAMTENES ECHO

Von 7. bis 14. September, tägl. von 10 bis 18 Uhr, zeigt der Maler Christoph Schneider im Foyer des Oberstdorf-Hauses eine Auswahl seiner Gemälde. Der Titel „Samtenes Echo“ ist eine Anspielung auf die Maltechnik weicher Pastellstifte auf Samtpapier. Eine fühlbar weiche Materialität und satte

Farben sind das eindrucksvolle Ergebnis dieser selten zu sehenden Maltechnik. Sie unterstützt das Bemühen des Künstlers, den eher unscheinbaren Dingen des Alltags einen besonderen Rang zu geben.



GALERIE OBERSTDORF

Edelweiße Schneisen

Ausstellung Liane Köhnlein, Claudia Kraml, Stefan Werlein
21. September bis 6. Oktober, Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr.

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, neben der Nebelhornbahn.
www.galerie-oberstdorf.de.

GROSSER ERFOLG BEIM FLOHMARKT IN OBERSTDORF



Am 13. Juli 2024 fand in der Oybelehalle Oberstdorf ein Flohmarkt statt. 52 private Aussteller boten ihre Artikel an. Nach dem Motto „Wo Vergangenheit auf Zukunft trifft“ fanden zahlreiche Besucher an den vielen Verkaufsständen verborgene Schätze. Die Kinder erfreuten sich an einer Hüpfburg, die dem Flohmarkt kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde.

Der gesamte Erlös und Geldspenden in Höhe von 2.437,67 Euro erhielt Enzian e. V., Immenstadt. Der Verein erfüllt kranken oder sozial benachteiligten Kindern Herzenswünsche.

Die Flohmarkt-Organisatoren Steffi und Magnus Geiger, Thomas Bechtold und Georg W. Geiger danken allen Sponsoren, Ausstellern und Besuchern für die tolle Unterstützung.

Das Team freut sich auf eine Wiederholung im Jahr 2025 und hofft, den Erfolg weiter ausbauen zu können, um wieder einen guten Zweck zu unterstützen.



Scheckübergabe an Enzian e. V., von links: Steffi Geiger, Magnus Geiger, Klaus Klausner, Thomas Bechtold, Georg W. Geiger.

FANTASTISCHE ERSTBEGEHUNG

Überschreitung aller neun Gipfel der Zinnen-Kette



Dem Oberstdorfer Christian Bickel gelang am 23. und 24. Juli 2024 mit seinem Bergpartner Micha Rinn eine grandiose Erstbegehung am Massiv der Drei Zinnen. In zwei Tagen überkletterten sie alle neun Gipfel, seilten sich in wilde menschenleere Schluchten ab, um dann auf den nächsten Gipfel zu klettern.

Gestartet sind die beiden Freunde um 4 Uhr morgens am Forcella Col di Mezzo, es ging über Lavaredo, Sasso die Landro, Torre Comici zur Westlichen Zinne. Aufgrund des schlechten Wetters mit heftigem Regen biwakierten sie im Bereich der Kaverne. Am nächsten Morgen ging es dann über Große Zinne, Kleine Zinne, Punta Frieda und Preußturm zum Ziel: dem Forcella Lavaredo.

Nach insgesamt 23 Stunden, 2.030 Hm bis zum Schwierigkeitsgrad 6a, war es dann geschafft. Eine neue und grandiose Linie, eine optisch logische Überschreitung, wurde auf den Namen Skyline Traverse getauft. Den beiden Freunden ging es nicht um Geschwindigkeitsrekorde oder um höchste

Schwierigkeiten. Es ging darum, eine „fantastische Reise durch die verschiedenen Epochen der Klettergeschichte an den Drei Zinnen“ zu erleben.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden. Christian Bickel war jahrelang bei der DAV-Sektion Oberstdorf in der Jugendgruppe und hat seine alpinen Fähigkeiten auch dort lernen können.



VEREINSFUCHS



Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Der Teamvorstand – Teamorientiertes Vereinsmanagement
Vortrag mit Karl Bosch, Vereinsberater aus Sonthofen
23. September, 18.30 bis 21 Uhr im Rathaus Dietmannsried,
Rathausplatz 3 · Infos und Anmeldung bis 18. September
unter www.verainsfuchs-oa.de.

GOLFCLUB OBERSTDORF

Gelungene Premiere des 1. WellEvent Cups

Am 6. Juli fand zum ersten Mal der WellEvent Cup mit Turniermodus Einzel Stableford handicaprelevant über neun Löcher im Golfclub Oberstdorf statt. Sponsorin war Tanja Wellstein von WellEvent – Die Kreuzfahrtexperten in Oberstdorf.



Sieger des 1. WellEvent Cups 2024 mit Sponsorin Tanja Wellstein.

Mit herausragenden 24 Nettopunkten gewann Jugendspieler Simeon Riezler die Nettoklasse A vor seinem „Rivalen“ Benjamin Beranek mit 22 Punkten. Auf Rang drei landete Ewald Gehrman mit 21 Punkten. Den Sieg in Klasse B sicherte sich Petra Müller-Marquardt (18 Punkte) vor Klaus Müller (15) und Doris Sansoni (13). Die Klasse C entschied Wolfgang Ewert mit 20 Punkten für sich. Zweite wurde Susanne Gehrman (16) vor Monika Hofmann (ebenfalls 16 Punkte), die im Computerstechen die Nase vorn hatte. Die Siegerinnen und Sieger freuten sich über Gutscheine vom Gewerbeverband „Oberstdorf Aktiv“.

5. CL Cosmetic Cup Oberstdorf



Sieger des 5. CL Cosmetic Cups 2024 mit der Sponsorenfamilie Müller-Finkbeiner.

Am 13. Juli trafen sich 28 Golferinnen und Golfer zum fünften CL Cosmetic Cup von Guido Müller auf der Gebroibe. Gespielt wurde ein nicht Handicap relevanter 4er-Auswahl-drive in 2er-Teams. Sieger des Tages waren die beiden Mannschaftsspieler Michael Neumayer und Christian Deffner mit 33 Bruttopunkten. Auf Rang zwei landeten die beiden Nachwuchsspieler Simeon Riezler und Benjamin Beranek mit 31 Punkten, die auch Nettoklasse A mit 49 Punkten für sich entschieden. Zweiter im Netto A wurde das Team Ingeborg und Wolfgang Deters mit 48 Punkten. In Nettoklasse B freuten sich Nicole Jastram und Andreas Reich über

hochwertige Gutscheine aus Oberstdorfer Gastronomie und Einzelhandel. Sie gewann die Klasse mit 44 Punkten vor Conny und Paul Blanken vom Golfpark Scheidegg (40 Punkte). GCO-Schriftführerin Gaby Geisser und Sekretärin Nadine Szebrat schnappten sich mit 37 Punkten den Sieg in Klasse C vor Monika Mükusch und Gabriele Fritz (34 Punkte). Ein herzlicher Dank der Familie Müller Finkbeiner für das Sponsoring!

35 Jugendliche zu Gast beim Jugend Allgäu Cup in Oberstdorf

Am 21. Juli fand im Golfclub Oberstdorf der dritte Spieltag des Jugend Allgäu Cups 2024 statt. 35 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Allgäu waren zu Gast auf der Gebroibe und spielten in drei Wertungen (18-Loch-Turnier, 9-Loch-Turnier und ein verkürztes 9-Loch-Turnier) um die Siegerpokale.

Beim 18-Loch-Turnier nutzte Jugendspieler Simeon Riezler seinen Heimvorteil und holte mit einer großartigen 82er-Runde (12 über Par) den Sieg. Zweiter wurde Benjamin Beranek (95 Schläge, ebenfalls GCO), der gleichzeitig die Nettowertung gewann. Bei den Mädchen siegte Hanna Höge vom Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren mit 106 Schlägen.

Das 9-Loch-Turnier gewann Vincent Tannheimer vom GC Waldegg-Wiggensbach mit 22 Punkten. Zweiter wurde Moritz Höge (Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren) mit 20 Punkten vor Ben Taylor vom Hanusel Hof (ebenfalls 20 Punkte). Die weiteren GCO-Spieler Maximilian Petters und Ben Opel belegten mit 19 und 16 Punkten die Plätze fünf und acht.

Beim 9-Loch-Turnier mit verkürzten Spielbahnen waren am meisten Kinder am Start, darunter drei Oberstdorfer. Tijs Hummeling schaffte mit 19 Punkten Rang zehn, Adrian Riezler bestätigte sein Handicap mit 18 Punkten und wurde Zwölfter. Elisa Schlemmer-Taberner spielte 11 Punkte und wurde 15.

Ein Dankeschön an Jugendwartin Alexandra Opel für die großartige Organisation, Interims-Sportwart und Pro Ronald Hummeling, Marshall Jürgen Schwartges und die Sponsoren Früchte Frick, Hotel Oberdorfer Stuben, Bistro Relax Oberstdorf sowie Michael Fischer und Martin Eulgem von der Golfregion Allgäu GmbH.



von links Jugendwartin Alexandra Opel, Hanna Höge (Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren), Simeon Riezler (GC Oberstdorf) und GCO-Golflehrer Ronald Hummeling.



SCHNELL CHECKEN: IST MEIN EINKAUF NACHHALTIG?



Wer beim Einkauf den Klimaschutz im Blick haben will, ist schnell überfordert. Das kennen auch die engagierten Frauen und Männer von Oberstdorf-for-Future (Off). Klar sind saisonale und regionale Lebensmittel immer eine gute Wahl. Aber ist die verpackte Bio-Salami wirklich so nachhaltig? Angesichts der Komplexität solcher Fragen sieht Off im Angebot des Start-ups „Ecocheck“ eine praktikable Lösung. Die gleichnamige Smartphone-App verspricht einen Einkaufszettel, der die CO₂-Emissionen des Einkaufs anzeigt. Die beiden Gründer Samira Huber und Ruben Hammele sind damit den versteckten Emissionen in verpackten Lebensmitteln auf der Spur. Wie gut oder schlecht ein Lebensmittel für das Klima ist, zeigt ihr Nachhaltigkeitscore. Wenn eine Sieben auf der Skala von zehn auftaucht, ist der Einkauf demnach schon im grünen Bereich. Der KI-basiert errechnete Score verknüpft Informationen verschiedener Datenbanken, erklären die Entwickler. Zu den Herstellerangaben kommen demnach auch wissenschaftliche Daten über Emissionen, die bei der Produktion der Zutaten entstehen. Studien zufolge wird ein Drittel der weltweiten Emissionen durch die Ernährung verursacht. Laut dem Bundesumweltamt kommt

der CO₂-Anteil der Ernährung in Deutschland im Schnitt auf 15 Prozent. Laut „Ecocheck“-Team kann durch klimafreundlichen Konsum die Hälfte dieser Emissionen eingespart werden.

Auch eine Liste mit saisonalem Obst und Gemüse sowie Hinweise zu CO₂-freundlicher Verpackung bietet die App. Sie klärt etwa auf, dass Einweggläser wie die mancher Tomatensoßen eine schlechtere Klimabilanz haben als Dosen. In Zukunft soll auch noch genauer berechnet werden können, welchen Transportweg ein Lebensmittel hinter sich hat – ein wichtiger Faktor für den CO₂-Abdruck. Dass nicht berücksichtigt wird, ob eine Tropenfrucht per Schiff oder Flugzeug importiert wurde oder ob der Biojoghurt im Plastikbecher oder Mehrweg-Glas verkauft wird, bemängelt auch die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Ansonsten empfiehlt sie „Ecocheck“: Die App sei eine der wenigen, die Aspekte wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit konsequent, transparent und verbindlich kommunizieren. Wer seinen Vor-Ort-Konsum fair und klimafreundlich ausrichten will, findet bei Off übrigens Hinweise auf entsprechende Anbieter in der Region. Und zum Download: www.ecocheck.app.

HELMUT-SPENGLER-GEDÄCHNISTURNIER



Am 13. Juli startete das 37. Helmut-Spengler-Gedächtnisturnier im Oybele-Stadion in Oberstdorf. Mit dabei waren der Landesligist aus Württemberg TSV Heimenkirch, der FV Rot-Weiß Weiler, Bezirksliga-Aufsteiger FC Rettenberg sowie als Gastgeber der Fußballclub Oberstdorf 21 e. V. Rund 200 Zuschauer freuten sich bei gutem Wetter über spannende Spiele. Im 1. Halbfinale setzte sich der FC Oberstdorf nach Elfmeter-Schießen gegen den FV RotWeiß Weiler unter Leitung von Fußball-Legende Uwe Wegmann FC Rettenberg durch und zog so ins Finale ein. Finalgegner war der TSV Heimenkirch, der sich im 2. Halbfinale des Tages gegen die Mannschaft des FC Rettenberg durchsetzen konnte. Nach einem spannenden Endspiel gewann der TSV Heimenkirch mit 2:0 gegen die Platzherren aus Oberstdorf. Den 3. Platz

sicherte sich die Mannschaft von Weiler. Der FC Rettenberg kam auf den 4. Platz.



von links: FCO-Präsident Hansjörg Donderer, FCO-Kapitän Marco Bonauer, FCO Sportvorstand Dominic Hornberger bei der Siegerehrung.

VIHSCHIED MIT DER MUSIKKAPELLE



Beim Vihscheid in Oberstdorf am 13. September spielt die Musikkapelle ab 10 Uhr im Festzelt im Renksteg auf. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Besucher, Gäste und Einheimische. Das Publikum darf sich auf ein typisch böhmisch-mährisches Programm freuen, bei dem aber auch Stimmungskracher nicht zu kurz kommen.

Termine im September:

13. September, 10 bis 17 Uhr, Vihscheid (Festzelt Renksteg)

29. September, 11 bis 13 Uhr, Bauern- und Käsemarkt (Oberstdorf Haus)

Auf der Facebook- und Instagramseite der Musikkapelle werden alle kurzfristigen Änderungen rechtzeitig bekannt gegeben.

OBERSTDORFER TURNERINNEN AUF ERFOLGSKURS

Beim Wettkampf am 20. Juli in Heimenkirch zeigten die 14 Teilnehmerinnen im Alter von 7 bis 14 Jahren aus Oberstdorf in den Disziplinen Turnen, Minitrampolin, Sprinten und Schwimmen hervorragende Leistungen und sicherten sich zahlreiche Spitzenplätze.

Herausragend war Emilia Vicary, die in ihrer Altersklasse von insgesamt 50 Teilnehmerinnen den ersten Platz belegte. Elsa Birkhammer erreichte in ihrer Altersklasse einen respektablen siebten Platz. Ein besonderer Höhepunkt des Wettkampfes war der Mannschaftssieg, den Emilia Vicary, Alina Zogbaum, Leonie Görtz, Chiara Marmo und Frida Kjer errangen. Mit einer hervorragenden Teamleistung setzten sie sich gegen die starke Konkurrenz durch und holten den Pokal nach Oberstdorf. Eine weitere Podestplatzierung in der Mannschaftswertung erzielten Tiziana Schmid,

Samira Alhattab und Alina Mirt, die gemeinsam den zweiten Platz erreichten.

Weitere Informationen unter www.tsv-oberstdorf.de.



Die erfolgreichen Turnerinnen des TSV.



PETITION FÜR DEN ERHALT DES OBERSTDORFER KRANKENHAUSES

Nicht aufgeben, heißt es immer noch für den Förderkreis Krankenhaus Oberstdorf. Dafür reiste Kreisrat und Förderkreisvorsitzender Josef Dornach im Juli mit einer Delegation nach München, um CSU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Holetschek die „Petition zur Sicherstellung des Krankenhausstandorts Oberstdorf“ persönlich zu übergeben. Im Gepäck die 3681 Unterstützer-Unterschriften.

Mit der persönlichen Übergabe demonstrierte Dornach die Wichtigkeit des Themas. Als ehemaliger bayerischer Gesundheitsminister weiß Holetschek, wie sehr den Oberstdorfern das Thema unter den Nägeln brennt und lud die Delegation zur Übergabe in den Bayerischen Landtag ein. Der CSU-Fraktionsvorsitzende versprach, für weitere Gespräche bereitzustehen. Mit von der Partie war auch der Kleinwalsertaler Bürgermeister Andi Haid. Im Gespräch mit Holetschek hob Haid die immense Bedeutung eines funktionierenden Krankenhauses in Oberstdorf für die Bürger und Gäste – auch im Kleinwalsertal – hervor. „Wir haben da eine große

Verantwortung, dass die Versorgung klappt“, betonte er. Die Oberstdorfer Notärztin und zweite Förderkreis-Vorsitzende Ute Fischer wies darauf hin, dass die langen Fahrtzeiten für viele Betroffene schon jetzt oft problematisch seien. Alexa Schwendinger (Oberstdorfer Gemeinderätin) und Josef Dornach skizzierten in diesem Zusammenhang die vielfältigen Synergien einer „grenzüberschreitenden Kooperation“. Klaus Holetschek sagte seine Teilnahme an Gesprächen zwischen Vorarlberg und Bayern zu. Die Petition wird demnächst im Bayerischen Landtag besprochen. Gestartet ist die Oberstdorfer Initiative im Oktober 2023. Ausschlaggebend war die Lauterbach'sche Krankenhausreform, die massive Auswirkungen auf die bayerische Krankenhauslandschaft haben wird. Innerhalb weniger Stunden war es gelungen, die erforderlichen 1500 Unterschriften zu bekommen. Am Ende haben fast 3700 Menschen unterschrieben. Der überwiegende Anteil aus dem südlichen Oberallgäu und dem Kleinwalsertal.



KUCHENVERKAUF FÜR GUTEN ZWECK

Beim Dorffest am 10. August war die CSU Frauen Union Oberstdorf wieder mit ihrem Kaffee- und Kuchenstand dabei. Schon am Vormittag waren die ersten Kunden am Stand. Ein engagiertes Team um die Vorsitzende Irene Kraus hat Kuchen gebacken und Kuchenspenden gesammelt. Ein

herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender.

Mit dem Verkaufserlös wird die Kasse aufgefüllt, damit auch in Zukunft Geld für sozial benachteiligte Menschen und Notfälle zur Verfügung steht.



ALPENBALL

19. Oktober im Oybele



Endlich ist es wieder so weit: Der Trachtenverein organisiert einen internationalen Alpenball am 19. Oktober in der Oybele-Festhalle. Es spielen die vier Musiker von Hess-Rusch-Hegner aus der Schweiz, die Hubertus-Musi aus dem Chiemgau und das Schneaggemosar Buebe Trio aus Oberstdorf. Das Rahmenprogramm gestalten die Hindelanger und Tiefenbacher Plattler. Der Alpenball ist exklusiv für Ü16 – Ausweise werden kontrolliert. Einlass ist um 18 Uhr, mit der Möglichkeit,



vor Programmbeginn zu Abend zu essen (nur Barzahlung möglich). Das Programm beginnt um 19:30 Uhr.

Kartenvorverkauf bei Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus. Vereinsmitglieder erhalten beim Kauf in der Tourist-Information einen Vereinsrabatt von 3 Euro. Online-Buchungen – jedoch ohne Rabatt – sind über www.oberstdorf.de/aktuell/veranstaltungen/online-tickets.html möglich.

47. SCHÖLLANGER HERBSTLAUF



Am Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr, treffen sich alle Laufbegeisterten beim 47. Schöllanger Herbstlauf. Der Geländelauf zählt zu den ältesten Ausdauersport-Veranstaltungen der Region.

Anfangen von der 750-Meter-Distanz für die Bambinis, den 1120 m und 2120 m für Mädchen und Jungen bis hin zum 5000-Meter-Lauf für Frauen sowie dem Rundkurs über 10 Kilometer für Männer, sind für alle Altersklassen die passenden Strecken dabei. Mit dabei eine Nordic-Walker-

Klasse, die einen Rundkurs von 5000 m Länge absolviert. Start und Zieleinlauf befinden sich am Ortseingang.

Meldungen online bis 9. Oktober 2024, 18 Uhr bei www.anmeldungs-service.de. Nachmeldungen für Erwachsene sind gegen eine Gebühr von 5 Euro bis 14.45 Uhr vor dem Start möglich.

Wichtig: im Bereich Schüler U8m/w bis Schüler U15m/w sind keine Nachmeldungen möglich! Weitere Informationen/Ausschreibung unter www.sc-rubihorn.de.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2024



In insgesamt vier Konkurrenzen wurden die Clubmeisterschaften des Tennisclub Oberstdorf an der Anlage Fuggerstraße ausgetragen. Helena Freibichler gewann bei den Bambini U12 vor ihrem Bruder Ferri den Titel. Den dritten Platz belegte Willi Geiger vor Lukas Traskalik. Bei den Junioren der U18 verteidigte Louis Bachhuber in einem spannenden Finale gegen Juliana Freibichler seinen Titel. Emma Metz und Jonas Fritz teilten sich den dritten Platz.

Im Erwachsenen-Einzel nahmen mit Babs Heim und Johanna Holzmann auch zwei Damen teil. Vorjahresfinalist Maxi Weiß holte sich in einem sportlich hochklassigen Endspiel gegen Sebi Holzmann den Titel. In der Doppelkonkurrenz kam es im Finale zum Familienduell zwischen Manuel und Stefan Fink auf der einen und Louis und Klaus Bachhuber

auf der anderen Seite. Trotz starker Gegenwehr war Stefan Fink an der Seite seines Sohnes an seinem Geburtstag nicht zu schlagen und gewann 6:3, 6:4. Nach einer stimmungsvollen Siegerehrung endete der Turniertag mit einem geselligen Abend im wunderschönen Ambiente an der Fuggerstraße.



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112
Polizei-Notruf Tel. 110
 Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682
 Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de
Apotheken-Notdienst:
 Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

NETZWERK JUNGE ELTERN UND FAMILIE

- Online Vortrag: Gesund ernährt durch die Schwangerschaft
12. September, von 17.30 bis 19 Uhr
- Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem
16. September, 15 bis 16.30 Uhr, Rockzipfel Sonthofen
- Vortrag – Babybrei trifft Fingerfood
18. September, 10 bis 11.30 Uhr im Rockzipfel Sonthofen
- Kochkurs: Am Familientisch mit regionalen
und saisonalen Lebensmitteln
24. September, 8.30 bis 11.30 Uhr, am AELF Kempten

Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de –
 Filter AELF Kempten und Bereich Ernährung. Informationen
 und Programm unter www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie.
 Weitere Auskünfte: Tel. 0831526131219 oder E-Mail
tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de.



BAYERNTOURNATUR

Exkursion Naturjuwel Dietersbachtal

5. Oktober, 8.55 bis ca. 15.20 Uhr, Treffpunkt 8.50 Uhr
 Haltestelle Renksteg oder mit dem Fahrrad 9.02 Uhr Bushaltestelle Christlessee.
 Strecke etwa 10 km, 400 Höhenmeter Aufstieg. Die kostenfreien Exkursionen finden bei jedem Wetter statt. Wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk erforderlich.
 Weitere Informationen: www.landschaftspflege-allgaeu.de und www.bayerntournatur.de. Anmeldung bis einen Tag vor der Exkursion: Tel. 08321 805680 oder E-Mail an info@lpv-oo-ke.de. Die Wanderung, zusammen mit dem Alpwirt-

schaftlichen Verein und dem Bayerischen Bauernverband, führt vom Christlessee über die Hölltobelschlucht (Trittsicherheit erforderlich!) ins Dietersbachtal. Im Bergbauerdorf Gerstruben gibt es Einblicke in die historische Berglandwirtschaft, die in dem Seitental eine artenreiche Kulturlandwirtschaft erschaffen hat. Taleinwärts werden die Flächen der Dietersbachtalpe erkundet, wo die alpwirtschaftliche Nutzung mit gezieltem Einsatz der Landschaftspflege den Lebensraum von Berg-Pippau, Alpentragant, Rotflügeliger Schnarrschrecke und Silberfleck-Perlmutterfalter u.v.m. erhält. Im Anschluss Einkehr in der Alpe.



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
 Freitag 14 – 17 Uhr
 Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klängenbichl 2, Oberstdorf
 Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
 Tel. 0831/25282-36 oder -37.



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag von 9 bis 12 Uhr

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>

Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Donnerstag, 19. September

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter <https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>

ZUSAMMENHALT IN LÄNDLICHEN REGIONEN

Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen



Wie ist es um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Bei dem Projekt geht es um sozialen Zusammenhalt, um das konkrete soziale Miteinander vor Ort, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Ländliche Räume stehen vor großen Herausforderungen, wie demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende. Gerade hier gibt es sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und den sozialen Zusammenhalt stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen des sozialen Zusammenhalts werden im Projekt untersucht. In Bürgerbefragungen und Vertiefungsprojekten kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort.

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen,

die zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den Befragungen ist online ab 14. September bis 14. Oktober 2024 möglich: www.heimatprojekt-bayern.de.

Für die Vertiefungsprojekte kontaktiert das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern.

Mit dem Forschungsvorhaben werden Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt. Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt können bereits online eingesehen werden.

Ausführlichere Informationen unter www.heimatprojekt-bayern.de. Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg, E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar.

Buchtipp: Charlotte Link – Dunkles Wasser

Ein Kate-Linville-Thriller (5)

Ein nächtlicher Überfall auf eine Familie, eine einzige Überlebende – und kein Hinweis auf Täter und Motiv. Bis Kate Linville und Caleb Hale auf eine schreckliche Spur stoßen. Der neue Thriller von SPIEGEL-Bestsellerautorin Charlotte Link!

Eine stürmische Nacht an der Westküste Schottlands. Zwei

Familien, die in einer Bucht zelten, werden im Schlaf von mehreren vermummten Männern überfallen. Die Gewalt eskaliert, am Ende überlebt nur Iris, die älteste Tochter einer der Familien, weil es ihr gelingt, sich zu verstecken. Die Kilbride-Morde, wie sie von da an genannt werden, können nicht aufgeklärt werden. Viele Jahre später wird Iris plötzlich von einem unheimlichen Stalker verfolgt. Kurz darauf verschwindet ihre Freundin auf einer gemeinsamen Ferienreise spurlos. Opfer eines Verbrechens, das eigentlich Iris galt?



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1,
87561 Oberstdorf,
Tel. 08322/700-7000,
www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführer: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Bastian Morell,
Abwasserverband Obere Iller, Annamaria
Dempfle, Kiga St. Barbara, Kiga St. Michael,
Mittelschule Oberstdorf, Hans-Jürgen
Gerung, Antonia Spörl, Dieter Greif, Floh-
markt Oberstdorf, Golfclub Oberstdorf e.V.,
Tennisclub Oberstdorf, Frithjof Kjer,
Christian Bickel Micha Rinn

Titelfoto:

Blick auf Oberstdorf
Werner Hölldobler

Erscheinungsweise:

monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“
erscheint am Freitag, 4. Oktober 2024.

Beiträge bitte bis 13. September, per E-Mail
an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per **POSTAKTUELL** kos-
tenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntestraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

Allgäu Deko
Nebelhornstr. 28
+49 8322-183 9815 +49 152 57645589
info@allgaeu-deko.de
Wir individualisieren.
Wir personalisieren.
Wir realisieren.
Einzigartige Deko und Geschenke



Anzeigen sind mehr als nur Werbung.

wellevent®
IHRE KREUZFAHRTEXPERTEN
Mit uns fängt Ihr Urlaub
schon zuhause an!
87561 Oberstdorf
Nebelhornstraße 28
Tel. 08322 80022-0
info@wellevent.net
www.wellevent.net
Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein
& Team



EISSPORT ZENTRUM
Oberstdorf

DREI EISHALLEN

SOMMER & WINTER

AKTIV MIT SPASS

EISLAUFEN
- PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM TRAINING
LIVE ERLEBEN

EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN

CURLING
- WORKSHOP MIT OLYMPIA
TEILNEHMERN

KONTAKT:
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

* aktuelle Zeiten siehe Homepage



FITNESS Inform  **VERSTÄRKUNG GESUCHT!**
Oberstdorf
Wir rüsten auf und brauchen dringend
Verstärkung für unser Studio in Oberstdorf!
Wir suchen ab sofort:
Fitnesstrainer (m/w/d)
Thekenkräfte (m/w/d)
(Keine Vorkenntnisse notwendig)
Anstellungsarten: - Minijob Basis
- Teilzeit Anstellung
Interesse geweckt?
Dann schicke uns deine
Kurzbewerbung an:
verwaltung@fitness-allgaeu.de
Wir freuen uns auf dich!
#mitarbeitergesucht
#wirsuchendich



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntestraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24. 95 33 95



MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

GROSSE AUSWAHL AUF ZWEI ETAGEN!

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 / 4632
Telefax 08322 / 2145
wasle@t-online.de

www.wasle.de



BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



*Kostenlose
Vorort-Beratung*
08374 588145

WWW.BADELIX.DE



BERGE ZUM GREIFEN NAH!

BIRGSAU



Anzeige ausschneiden & mitbringen.
**5 €
GUTSCHEIN**
sichern!

TÄGLICH GEÖFFNET!

Biergarten und Restaurant
mit guter Allgäuer Küche.
Wir freuen uns auf Euch!

BIRGSAU · Birgsau 9 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 96 900 · info@birgsau.de · www.birgsau.de



08321 66730 www.aa-vhs.de

weiter denken!
Volkshochschule
Jetzt
anmelden!



BRING PS IN DEINE KARRIERE! KFZ-MECHATRONIKER

(M/W/D)

point S Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 · 87527 Sonthofen-Rieden · Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de · www.reifen-schubert.de



KOMM INS TEAM

Wir suchen Verstärkung für unsere Shops und Verleih an der Nebelhorn und Fellhorn Talstation.

- * **NTC Store Manager** - Shopleiter am Nebelhorn
- * Mitarbeiter für **Frontdesk und Beratung**
- * **Mitarbeiter im Verleih**
- * **Aushilfen & Allrounder** für Verleih und Shop



www.ntc-oberstdorf.de
bewerbung@ntc-sports.com
08322-98 96 01

ENERGIE- BERATUNG



Dipl.-Ing. **GUIDO J. GEIGER**

Was Sie jetzt tun können
und was lassen, ich erklär's Ihnen.

GEIGER
AUTOMATION ENERGIEBERATUNG © 0176 29 177 237
info@geiger-automation.de

WWW.GEIGER-AUTOMATION.DE



*Saftig grüne Wiesen.
Kuhglocken & Vogelgezwitscher.
Der Blick schweift über
das Panorama der
Oberstdorfer Berge.*



Alpe Dornach

1.000 Meter ü. d. Meer

Herzlich Willkommen auf der Alpe Dornach am Panoramarundwanderweg der Breitachklamm. 365 Tage im Jahr treffen sich hier Naturverbundene und Genussliebhaber. Um das Panorama bei leckerem Kuchen zu genießen, sich durch die Allgäuer Alpinküche zu probieren oder aber um länger zu bleiben. In den 15 exklusiven Zimmern und Suiten. Bis bald auf der Alpe. Wir freuen uns auf Euch!



Einfach unzertrennlich

ein Besuch in der Breitachklamm und eine Einkehr auf der Alpe Dornach

- Große Panoramaterasse
- Äplerfrühstück ab 7.30 Uhr
- hausgebackene Kuchen & Apfelstrudel
- Durchgehend warme Küche - kein Ruhetag
- Bio-Rindfleisch aus eigener Aufzucht
- Parkplätze direkt am Haus
- Abenteuerspielplatz



+49 8322 6630
Sesselweg 16,
Oberstdorf, Tiefenbach
www.alpe-dornach.de



Himmeleck 38

Genuss als höchstes Gut

mit geröstetem Sesam, Kamut und tatarischem Buchweizen



SEIT 1867



1803.DE

1803®

BORN IN
THE ALPS®
HERBST 24

